

**Eton PRS 165.3 – drei Wege,
aber bezahlbar**



Faires Angebot

Mitteltöner und Tieftöner sind piekfein verarbeitet und sehr hübsch gemacht. Die Blechkörbe gefallen durch sehr gute Belüftung



► Viele Fahrzeuge haben Einbauplätze für ein Dreiwegesystem, doch nur selten findet man ein passendes Nachrüstset im bezahlbaren Preisbereich. Deshalb stellt Eton jetzt sein PRS 165.3 vor.

Drei Wege wecken bei vielen HiFi-Freunden Begehrlichkeiten, und zwar aus gutem Grund. Durch die Anwesenheit eines Mitteltöners kommen die musikalisch wichtigsten Frequenzen vom selben Lautsprecher, die Trennfrequenzen des Mitteltöners zu Tief- und Hochton liegen nicht im empfindlichsten Hörbereich. Da kann klanglich durchaus Vorteile bringen, auch, wenn drei Wege mehr Abstimmungsarbeit als deren zwei benötigen. Aber auch aus ganz praktischen Überlegungen sind Dreiwegesysteme heute gefragt. Immer mehr Fahrzeuge kommen ab Werk mit drei Wegen vorne, sodass die Nachrüstung eines Zweiwegesystems immer ein wenig schmerzt – man will ja nichts an Klang verschenken. Zusätzlich sind die Tieftöner oft nicht optimal platziert, sodass es klanglich äußerst sinnvoll ist, mit dem Mitteltöner möglichst viele Musikkanteile nach oben zu holen. Der größte Nachteil von Dreiwegesystemen ist meist der Preis. Naturgemäß kosten sechs Lautsprecher mehr als vier, wenn man keine Abstriche in der Qualität machen will. Auch die Frequenzweichen werden viel aufwendiger für drei Wege, wenn alles passiv laufen soll. Daher ist zu Recht ein gesunder Argwohn angesagt, wenn sehr günstige Dreiwegesysteme angeboten werden. Dann lieber zwei Wege in gut als drei Wege in mäßig. Bei unserem Eton PRS 165.3 muss man sich glücklicherweise keine Gedanken um die Lautsprecherqualität machen, denn die Neu-Ulmer Firma genießt einen exzellenten Ruf und ist dafür bekannt, dass die im eigenen Haus gefertigten Laut-





Die kleine Weiche trennt zwischen Mitteltöner und Hochtöner, der Rest ist Sache des Verstärkers

sprecher Topqualität bieten. Das gilt auch für die günstigen Serien wie die POW-Sets, die sich im Test hervorragend geschlagen haben. So machen auch unsere aktuellen PRS-Lautsprecher einen sehr guten Eindruck. Die Fertigung ist einwandfrei und wir entdecken wertige Materialien. Membranen, Sicken und Zentrierspinnen stammen in der Regel vom Krefelder Spezialisten DKM, der ebenfalls für seine Qualität bekannt ist. Der 16er-Tieftöner kommt mit einem soliden gepulverten Blechkorb, der mit kleinen Hinterlüftungsöffnungen unter der Zentrierspinne ausgerüstet ist. Weitere Öffnungen finden sich im Spulenträger aus Aluminium und schließlich gibt es eine Polkernbohrung. Die Membran besteht aus einem Glasfasergeflecht, das mit Harz luftdicht abgeschlossen ist. Auch der Mitteltöner arbeitet mit Blechkorb, Ferritmagnet und 25-Millimeter-Schwingspule, bei ihm besteht die Membran allerdings genauso wie die Dustcap aus beschichtetem Papier. Mit 80 Millimeter Korbmaß gehört der Mitteltöner zur Dreizollklasse, es besteht also kein Problem, ihn mit einem kleinen 19-Millimeter-Hochtöner zu verkuppeln. Genau das tut Eton und legt eine leicht verbaubare Gewebekalotte mit 19er-Spule bei. Die Frequenzweiche besorgt ausschließlich die Trennung zwischen Mittel- und Hochtöner, das spart Kosten für teure Bauteile. Auf der anderen Seite braucht man zum Betrieb vier Verstärkerkanäle mit samt Frequenzweichen für Tieftöner und Mitteltöner. Da kleine Endstufen heute für kleines Geld erhältlich sind, ist das kein Problem und der Teilaktivbetrieb ist sowieso wegen der besseren Leistung(sverteilung) sehr zu empfehlen.

Messungen und Sound

Kommen wir zum Labordurchgang, wo sich der Mitteltöner PRW 80 als alter Bekannter entpuppt, der sich bereits in Heft 1/2016 im Labortest sehr gut geschlagen hat. Er zeigt einen gutmütigen Frequenzverlauf ohne störende Resonanzspitzen und bringt mit Weiche immerhin 83 dB an 2 Volt. Der Tiefmitteltöner ist sogar 5 dB lauter, die dank Teilaktivbetrieb auch voll nutzbar sind. Der 16er läuft glatt bis über 5 kHz und ist damit auch im

entsprechenden Zweiwegesystem PRS 165.2 sehr gut aufgehoben. Verzerrungen gibt's nur sehr wenige und gutmütige, sodass sich das günstige PRS auch in unserer Spitzenklasse sehr tapfer schlägt. Klanglich gehört es zu den sehr angenehmen, audiophilen Systemen. Es klingt wunderbar ausbalanciert und kein Frequenzbereich geht sensiblen Hörern auf die Nerven. Entsprechend gut ist die Langstreckentauglichkeit des PRS. Dennoch klingt's nie schläfrig oder schal, denn Frauen- wie Männerstimmen gibt das PRS mit Verve wieder und auch Dynamikspitzen werden nicht verschluckt. Leichte Abstriche gibt's nur beim Maximalpegel, ansonsten gefällt der Bassbereich durch eine angenehme Fülle und ordentlichen Tiefgang. Insgesamt nur ganz wenig Schatten und ganz viel Licht – das PRS klingt richtig gut und hat keine Effekthascherei nötig.

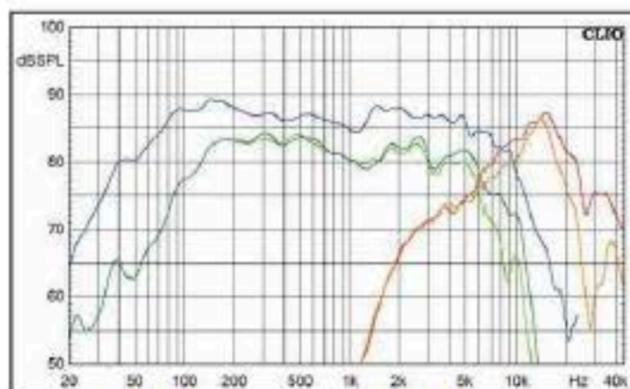
Fazit

Das PRS 165.3 gehört mit 280 Euro zu den günstigen Dreiwegesystemen. Für Lautsprecher Made in Germany und angesichts der Tatsache dass das Pärchen Mitteltöner alleine für über 100 Euro in der Preisliste steht, ist das ein sehr faires Angebot.

Elmar Michels



Passend für drei Wege gibt es mit der kleinen 19-mm-Kalotte einen echten Hochtönspezialisten im PRS



Relativ hohe Trennfrequenz zwischen Mitteltöner und Hochtöner, die den Mitteltöner zum Dreh- und Angelpunkt des Systems macht. Der Tieftöner ist angenehm laut und taugt auch für zwei Wege.

KLANGTIPP
Spitzenklasse
CAR, HiFi 4/2019

Eton PRS 165.3

Vertrieb	Eton, Neu-Ulm
Hotline	0731 70785-20
Internet	www.etongmbh.de

Klang	55 %	1,2	■■■■■
Bassfundament	11 %	1,5	■■■■■
Neutralität	11 %	1,0	■■■■■
Transparenz	11 %	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	11 %	1,0	■■■■■
Dynamik	11 %	1,0	■■■■■
Labor	30 %	1,3	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,5	■■■■■
Verzerrung	10 %	1,5	■■■■■
Praxis	15 %	1,8	■■■■
Frequenzweiche	10 %	2,0	■■■■
Verarbeitung	5 %	1,5	■■■■■

Technische Daten

Korbdurchmesser	166 mm
Einbaudurchmesser	142 mm
Einbautiefe	65 mm
Magnetdurchmesser	72 mm
Korb MT	96 mm
Einbautiefe MT	39 mm
Membran HT	19 mm
Gehäuse HT	38 mm
Flankensteilheit TT/HT	-12 dB
Flankensteilheit MT HP/TP	-6, 12 dB
Hochtönschutz	-
Pegelanpassung MT/HT	-0, +3 dB
Gitter	•
Sonstiges	-
Nennimpedanz	4 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,15 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,31 mH
Schwingspulendurchmesser	25 mm
Membranfläche Sd	135 cm ²
Resonanzfrequenz fs	60 Hz
mechanische Güte Qms	4,00
elektrische Güte Qes	0,82
Gesamtgüte Qts	0,68
Aquivalentvolumen Vas	15,9 l
Bewegte Masse Mms	11,3 g
Rms	1,06 kg/s
Cms	0,63 mm/N
B*1	4,03 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	90 dB
Leistungsempfehlung	30 – 120 W

Bewertung

Preis	um 280 Euro
Klang	55 % 1,2 ■■■■■
Labor	30 % 1,3 ■■■■■
Praxis	15 % 1,8 ■■■■

Eton PRS 165.3

Absolute Spitzenklasse
Spitzenklasse
Obertöne

1,3
Preis/Leistung:
hervorragend

CAR, HiFi

Ausgabe 4/2019

„Topsystem zum attraktiven Preis.“